



# SARDINIEN

Man bekommt einen guten Eindruck von der Landschaft und auch einige Badestopps waren eingebaut. Das habe ich sehr genossen, nachdem es hier außergewöhnlich schöne Strände gibt. Sehr gefallen hat mir auch, dass wahre Geheimtipps im Programm sind, da kommt man ganz sicher alleine nicht hin.

*Angela L.*



Lantana Resort

## 1. TAG: SAMSTAG

In Cagliari erwartet Sie das **Hotel Regina Margherita\*\*\*\***, das beste Haus der Stadt. Um 17 Uhr treffen wir uns zur Begrüßung sowie einem geführten Stadtrundgang durch die quirlige Stadt mit dem Castello-Viertel mit seinen engen Gassen. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

## 2. TAG: SONNTAG

### Cagliari – Iglesias (61 km)

Am Morgen verlassen wir Cagliari per Zug oder Bus und erreichen nach kurzer Fahrt das kleine Örtchen Siliqua. Nach Anpassung der Räder führt unsere Strecke beständig leicht aufwärts, immer wieder unterbrochen von kurzen Abfahrten vorbei an üppiger Macchia. Hoch auf einem Berg zeugen die Ruinen des Castello di Acquafredda von der Herrschaft der Seerepublik Pisa über große Teile Sardinien während des Mittelalters. Mit Hilfe unserer Pedelecs stoßen wir ohne Probleme in fast schon hochalpin anmutendes Gelände vor. Weit entfernt begleitet uns das Meer, bis sich am höchsten Punkt

eine beeindruckende Aussicht auf das Campidanese, die weite Ebene zwischen Cagliari und Iglesias auftut. Eine langgezogene Abfahrt belohnt für die erarbeiteten Höhenmeter. Nur wenige Schritte von der Altstadt von Iglesias entfernt, erwartet uns das angenehme **Euro Hotel\*\*\*\***. Zum Abendessen treffen wir uns in einem hervorragenden Lokal im historischen Zentrum.

## 3. TAG: MONTAG

### Iglesias – Portixeddu (43 km)

Am Morgen nehmen wir uns Zeit für Iglesias. Die Stadt lässt den Reichtum vergangener Zeiten erahnen und versprüht heute einen leicht morbiden Charme. Durch wilde Natur radeln wir anschließend auf den Passo Genna Bogai, den höchsten Punkt unserer Reise, um nachher in das idyllische Tal des Rio Antas zu rollen. Wir stehen unvermittelt vor der einzigartigen römisch-phönizischen Tempelanlage von Antas. Bereits in nuraghischer Zeit schrieben die Menschen diesem Ort eine besondere mystische Wirkung zu. Kurz darauf erreichen wir die Tropfsteinhöhle Su

Mannau und begeben uns auf Entdeckungstour in die über Jahrmillionen geformte unterirdische Welt. Anschließend bringen uns unsere Räder dem Tagesziel Portixeddu entgegen. Hier nimmt uns das einfache, aber familiär geführte **Hotel Golfo del Leone\*\*** auf. Es bleibt viel Zeit, den nur einen Kilometer entfernten Traumstrand von Portixeddu zu besuchen, bevor wir uns in einem sehr guten Restaurant verwöhnen lassen.

## 4. TAG: DIENSTAG

### Portixeddu – Carloforte (55 km)

Am Vormittag radeln wir durch die ehemaligen Bergbaugelände im Süden der Insel, wo sich die Überreste alter Minengebäude und ehemaliger Fördertürme an die Steilhänge anlehnen. Unsere Blicke fallen auf die raue Küstenlandschaft, die Dörfchen Masua und Nebida und den frei stehenden Felsen Pan di Zuccheru, der sich eindrucksvoll aus dem Meer erhebt. Nach diesem landschaftlich aber auch kulturell eindrucksvollen Streckenabschnitt setzen wir mit dem Fährschiff nach Carloforte auf der Isola di San Pietro über. Die In-



sel ist noch heute Schauplatz des seit Jahrhunderten stattfindenden traditionellen Thunfischfangs, der Mattanza. Heute sind wir Gast im herzlichen **Hotel Paola\*\*\*** mit seiner hervorragenden Küche und einer schönen Aussicht hoch über dem Meer.

## 5. TAG: MITTWOCH

### *Carloforte – Calasetta (32 km)*

Nach einem Anstieg erreichen wir das Hochland der Isola di San Pietro, wo sich trotz Verwitterung der vulkanische Ursprung der Insel erkennen lässt. Verstreut liegende weiße Bauernhäuser säumen unseren Weg Richtung Meer. Vorbei an den inzwischen aufgelassenen Salinen von Carloforte mit ihren Flamingo-Kolonien erreichen wir den weißen Sand der Spiaggia La Bobba, wo wir uns bei gutem Wetter in die Fluten stürzen. Nur wenige Schritte entfernt befinden sich die Colonne, eines der bekanntesten Postkartenmotive Sardinien. Wie die Finger eines Titanen recken sich zwei Trachytsäulen über zehn Meter aus dem Meer. Unsere Mittagspause verbringen wir im genuesisch geprägten Städtchen Carloforte, bevor wir mit der Fähre nach Sant'Antioco übersetzen. Vom Anlegehafen in Calasetta radeln wir zur hübschen **Hotelanlage Luci del Faro\*\*\*** mit weitem Blick auf die Inselwelt des Archipels (Doppelübernachtung). Der Hotelpool lädt zum Verweilen ein, bevor wir im Hotelrestaurant verwöhnt werden.

## 6. TAG: DONNERSTAG

### *Calasetta – Sant'Antioco – Calasetta (49 km)*

Auf kleinen Wegen, zwischen Weinreben und Kaktusfeigen, erreichen wir bald den gleichnamigen Hauptort der Insel Sant'Antioco, eine 2.800 Jahre alte phönizische Gründung. Nach dem Mittagessen radeln wir zum archäologischen Museum von Sant'Antioco mit einer sehenswerten Sammlung aus phönizischer Zeit sowie dem Tophet, einem Brandopferplatz aus punischer Zeit. Über verkehrsarme Panoramastraßen, vorbei an hübschen Badebuchten, erreichen wir wieder unser Hotel. Abendessen im Hotelrestaurant.

## 7. TAG: FREITAG

### *Calasetta – Santa Margherita di Pula (59 km)*

Am Morgen steigen wir kurz in einen Bus, lassen uns nach Santadi bringen und radeln in das Hochland. Nach einigen Kilometern erreichen wir die traumhafte Costa del Sud. Fast 25 Kilometer schlängelt sich eine herrliche Panoramastraße entlang einer von Kaps und Sandsträn-

den geprägten Küstenlinie. An der Spiaggia di Tuerredda lassen wir die Seele baumeln, bevor wir mit einem Bus ein paar Kilometer einer stärker befahrenen Hauptverkehrsstraße überbrücken. Wieder am Meer angekommen, erreichen wir mit den Rädern die Ausgrabungen der 3.000 Jahre alten phönizisch-punischen und von den Römern erweiterten Stadt Nora. Nach einer informativen Besichtigung ist es nicht mehr weit bis zu unserem Abschlusshotel, dem **Lantana Resort\*\*\*\***, wo wir unsere Reise in stilvollem Ambiente ausklingen lassen.

## 8. TAG: SAMSTAG

### *Santa Margherita – Cagliari*

Im Laufe des Samstagvormittags bringen wir Sie mit einem Bus zum Flughafen Cagliari oder zu unserem Starthotel Regina Margherita. Die Abfahrtszeit wird auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass ein gemeinsamer Transfer und nicht ein eigener für jede individuelle Abreisezeit angeboten wird.



## TERMINE & PREISE (p. Pers. im DZ)

1	Sa 28.09.24 - Sa 05.10.24	1899*
2	Sa 05.10.24 - Sa 12.10.24	1899*
3	Sa 12.10.24 - Sa 19.10.24	1899*
4	Sa 19.10.24 - Sa 26.10.24	1899*

\* bei individueller An-/Rückreise  
EZ Zuschlag: 349



**Mindestteilnehmerzahl: 8**  
**Maximalteilnehmerzahl: 16**



**Miete Elektrorad inkludiert**  
(im Wert von € 219)

## LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag auf Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Cagliari und Nora
- 2 Schifffahrten
- Aperitif im Abschlusshotel in Santa Margherita
- Besichtigungen Tempel von Antas, Tropfsteinhöhle Su Mannau, archäologisches Museum Sant'Antioco



Die Südwestecke Sardiniens gilt immer noch als untouristisch, was den besonderen Reiz der Gegend ausmacht. Dementsprechend ist die Hotellerie insgesamt jedoch einfacher als auf anderen Rotalisreisen. Zwei einfachere Häuser, ansonsten gutes Drei- bis Viersterne – Niveau. Eine Doppelübernachtung. Ausgezeichnete mediterrane Küchenleistung.



Selten flache Abschnitte, allerdings lassen sich mit Hilfe der Pedelecs sämtliche Steigungen gut bewältigen. Wenig störender Verkehr. Nur an kurzen Abschnitten an der Küste ist dieser nicht ganz vermeidbar. (299 km)

**Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.**

### • Zielflughafen: Cagliari

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 15.30 Uhr landen. Der Rückflug kann ab 11 Uhr geplant werden.

### • Weitere Anreiseinformationen

auch zur Bahn- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf [www.rotalis.com](http://www.rotalis.com).

### • Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.

Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

### WICHTIG:

**Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.**